
AUTORINNEN

Judith BRANDNER

Mehrfach ausgezeichnete Radiojournalistin und Autorin. Ständige Mitarbeiterin für ORF-Ö1; Sendungen u.a. auf SRF DRS2, SWR2 und D-Radio. Lehraufträge an Universitäten in Österreich und Japan. Im Picus-Verlag erschienen die Bücher *Japan. Kratzer im glänzenden Lack* (2011) und *Reportage Japan. Außer Kontrolle und in Bewegung* (2012). Ihr neues Buch *Zuhause in Fukushima: Das Leben danach: Porträts* erscheint im März 2014 im Verlag Kremayr & Scheriau.
<http://www.judithbrandner.at/home> (judith.brandner@cac.at)

Roland DOMENIG

Seit April 2013 Associate Professor für japanischen Film an der Meiji Gakuin Universität in Tōkyō. Aktuelle Forschungsprojekte zum unabhängigen japanischen Film der 1960er Jahre, zur Geschichte von Kinos in Japan sowie zur Rezeption japanischer Filme in Europa.
(domenig@ltr.meijigakuin.ac.jp)

Bernhard SCHEID

Studium der Japanologie und Völkerkunde in Wien. Seit 2002 ständiger Mitarbeiter am Institut für Kultur- und Geistesgeschichte Asiens der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Forschungsschwerpunkte zum Yoshida-Shinto und zum Hachiman-Glaube. Im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschien 2013 der Sammelband *Kami Ways in Nationalist Territory: Shinto Studies in Prewar Japan and the West*.
(bernhard.scheid@ocaw.ac.at)

Irene SUCHY

Studium der Musikwissenschaft und Germanistik, der Musikpädagogik und Instrumentalmusikpädagogik in Wien und Tōkyō. Sie ist Musikredakteurin für ORF-Ö1, Lehrbeauftragte an der Universität Wien und an der KUG Graz, Ausstellungsmacherin, Moderatorin, Dramaturgin und Literatin. 2013 erschien in der Edition *Ausblick Henzes Utopie. Jugend. Musik. Fest. Deutschlandsberg 1984–2003*. 2013 wurde sie mit dem Karl Renner-Preis ausgezeichnet.
<http://www.irenesuchy.org> (irene.suchy@chello.at)

YOKOYAMA Toshio

Professor Emeritus der Kyōto Universität und Vize-Präsident der Shiga Universität. Studium an den Universitäten Kyōto und Oxford. Autor von u.a. *Japan in the Victorian Mind* (London: Macmillan, 1987) und *Kaibara Ekiken – Tenchi wagaku no bunmeigaku* (Tōkyō: Heibonsha, 1995). 2013 erschien im Verlag Wedge sein jüngstes Buch *Tatsurō jidai e – ,Oi no tatsujin' e no izanai*.

IMPRESSUM

Herausgeber: Akademischer Arbeitskreis Japan – Österreichische Japan-Gesellschaft für Wissenschaft und Kunst
Redaktion: Roland Domenig (domenig@ltr.meijigakuin.ac.jp)
Adresse: Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, AAKH-Campus, Spitalgasse 2–4, 1090 Wien, Austria
Tel.: (+43–1) 4277/438–17 (–01); Fax.: (–43–1) 4277/9438; aaj.ostasien@univie.ac.at
Bankverbindung: Österreich: Bank Austria; BIC: BKAUATWW) IBAN: AT321200000603426800;
Japan: Mizuho Ginkō, (BLZ 516) Kto.Nr.: 1413005
Website: <http://www.aaj.at>

Dezember 2013